



Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin

XXI. Wahlperiode

Kleine Anfrage Antwort

KA/363/XXI

Fragesteller:	Eingang:	09.09.2024
Potthast, Julian	Weitergabe:	17.09.2024
Fraktion der AfD	Fälligkeit:	22.10.2024
Antwort von:	Beantwortet:	22.10.2024
BA/Ord	Erledigt:	22.10.2024

Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung

Fragestellung des Bezirksverordneten:

1. Wie hoch sind die bisherigen Gesamteinnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung in den Parkzonen 105 (Reuterkiez), 100 (Flughafen-/ Donaukiez) und 106 im Weserkiez?
2. Wie hoch sind die Einnahmen der in Frage 1 genannten Parkzonen durch Handypark-Apps?
3. Wie hoch sind die Einnahmen der in Frage 1 genannten Parkzonen durch Kredit- und Bankkartenzahlung?
4. Wie hoch sind die Einnahmen der in Frage 1 genannten Parkzonen durch Münzzahlungen?
5. Wie hoch sind die Einnahmen der in Frage 1 genannten Parkzonen durch Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern?
6. Wie hoch sind die Einnahmen der in Frage 1 genannten Parkzonen durch sonstige Einnahmen?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Potthast,

das Bezirksamt weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den dargestellten Werten um eine Momentaufnahme handelt. Die Werte sind aufgrund der in der Gesamtbetrachtung sehr kurzen Laufzeit nur bedingt aussagekräftig. Dennoch lassen sich inzwischen erste Prognosen ableiten.

Sämtliche Beträge beziehen sich auf den Stichtag 25.09.2024 und betreffen ausschließlich Einnahmen im Bezirkshaushalt bzw. dem Wirtschaftsplan für die Parkraumbewirtschaftung.

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

1.063.003,18 €.

Zu 2.:

415.401,91 €.

Zu 3.:

64.947,70 €.

Zu 4.:

363.756,47 €.

Zu 5.:

218.897,10 € *(50% der Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern verbleiben bei der Bußgeldstelle, d.h. dort Einnahmen für den Landeshaushalt in selber Höhe)*

Zu 6.:

0,00 €.

Gerrit Kringel
Bezirksstadtrat